

9. Mai 2022

PDF-Darstellung der Meldung auf  
[www.emk.de](http://www.emk.de) vom 09.05.2022



Dr. Jonathan Reinert tritt mit dem Wintersemester 2022/2023 im Herbst dieses Jahres seine neue Aufgabe als Professor am Lehrstuhl für Kirchengeschichte, Methodismus und Ökumenik an der Theologischen Hochschule Reutlingen an.  
Bildnachweis: Klaus Ulrich Ruof, EmK-Öffentlichkeitsarbeit

## Faszination an der Kirchengeschichte weitergeben

### Die Theologische Hochschule Reutlingen beruft Jonathan Reinert zum neuen Professor für Kirchengeschichte und Ökumenik.

Jonathan Reinert wird neuer Professor am Lehrstuhl für Kirchengeschichte, Methodismus und Ökumenik an der Theologischen Hochschule Reutlingen (THR). Vom Oktober dieses Jahres an wird er die Schwerpunktfächer Kirchengeschichte und Ökumenik zunächst in Teilzeit unterrichten und ab Herbst 2023 in Vollzeit. Reinerts Vorgängerin, Ulrike Schuler, hat den Lehrstuhl seit 2003 inne und tritt in diesem Sommer ihren Ruhestand an.

### Promotion über Passionspredigten im 16. Jahrhundert

Mit der von der Evangelisch-methodistischen Kirche getragenen Reutlinger Hochschule hatte der gebürtige Jenaer schon vor seiner Bewerbung auf den Lehrstuhl Berührung, als er die Lehrstuhlinhaberin Ulrike Schuler im Jahr 2019 für einige Wochen vertrat. Der 33-Jährige studierte von 2008 an Evangelische Theologie an den Universitäten in Jena, Göttingen und Tübingen. Nach dem ersten theologischen Examen arbeitete er von 2015 drei Jahre lang im Rahmen eines Stipendiums an seiner Doktorarbeit und wurde 2019 mit einer Arbeit über »Passionspredigten im 16. Jahrhundert« an der Universität Jena zum Doktor der Theologie promoviert. Schwerpunktmäßig erforschte Reinert dazu die Auslegung des Leidens und Sterbens Christi in Martin Luthers veröffentlichten Predigten sowie der von Wittenberg ausgehenden Reformbewegung und bei den »altgläubigen« Predigern, wie die Gegner der Reformation genannt wurden.

### **Versierter Kirchengeschichtler und engagierter Ökumeniker**

Seit 2018 ist Reinert als Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Spätmittelalter und Reformation der Evangelisch-Theologischen Fakultät in Tübingen tätig. Zu seinen Forschungsschwerpunkten zählen neben der Reformation besonders die Franziskaner im Mittelalter, die historische Konfessionskunde sowie ökumenische Theologie. Neben seiner akademischen Tätigkeit ist der neue Lehrstuhlinhaber seit etlichen Jahren ökumenisch aktiv.

Derzeit arbeitet er außerdem für ein Jahr als Referent für Weltökumene am Konfessionskundlichen Institut in Bensheim auf einer gemeinsam mit der Württembergischen Landeskirche eingerichteten Projektstelle. In diesem Rahmen befasst er sich mit der 11. Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen, die vom 31. August bis 8. September 2022 in Karlsruhe stattfindet. Gegenstand der Projektarbeit ist auch das 50-jährige Bestehen der in Leuenberg bei Basel erklärten Kirchengemeinschaft. Zu dieser heute »Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa« genannten Gemeinschaft lutherischer, reformierter und methodistischer Kirchen gehört auch die Evangelisch-methodistische Kirche.

### **Die Vielgestaltigkeit von Kirchengeschichte und Ökumenik entdecken**

»Ich freue mich auf die neue Tätigkeit an der THR«, sagte Reinert nach seiner Berufung. Dazu gehörten für ihn der enge Austausch mit den Studierenden, die Arbeit im Kollegium und Kooperationsmöglichkeiten mit anderen theologischen Fakultäten und Hochschulen. »Was mich an Kirchengeschichte und Ökumenik gleichermaßen fasziniert und was ich mit den Studierenden entdecken möchte, ist die Vielgestaltigkeit, mit der sich gelebter Glaube, befreites Denken und tätige Liebe in der Geschichte der Christenheit in ihren je spezifischen Kontexten ausgedrückt haben.«

### **Weiterführende Links**

THR beruft Jonathan Reinert:

[www.th-reutlingen.de/de/hochschule/aktuelles/aktuelles-detail/thr-beruft-jonathan-reinert.html](http://www.th-reutlingen.de/de/hochschule/aktuelles/aktuelles-detail/thr-beruft-jonathan-reinert.html)

---

### **Die Autoren**

Dr. Christoph Schluep ist Professor für Neues Testament an der Theologischen Hochschule Reutlingen der Evangelisch-methodistischen Kirche. Klaus Ulrich Ruof ist Referent für Öffentlichkeitsarbeit und Pressesprecher für die Evangelisch-methodistische Kirche in Deutschland mit Sitz in Frankfurt am Main. Kontakt: [oeffentlichkeitsarbeit@emk.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@emk.de).

### **Zur Information**

#### **Theologische Hochschule Reutlingen**

Die Theologische Hochschule Reutlingen (THR) ist als Einrichtung der Evangelisch-methodistischen Kirche die international ausgerichtete Studienstätte des deutschsprachigen Methodismus in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Sie ist eine staatlich anerkannte Hochschule und verleiht die international anerkannten Studienabschlüsse Bachelor of Arts (B.A.) und Master of Arts (M.A.) für Theologie sowie den staatlich anerkannten Master-Abschluss im Studiengang »Christliche Spiritualität« und einen staatlich anerkannten Bachelor-Abschluss im Studiengang »Soziale Arbeit und Diakonie«.

[www.th-reutlingen.de](http://www.th-reutlingen.de)